

Geflüchtete und migrierte Kinder in Deutschland

Ein Überblick über die Lage und aktuelle Trends

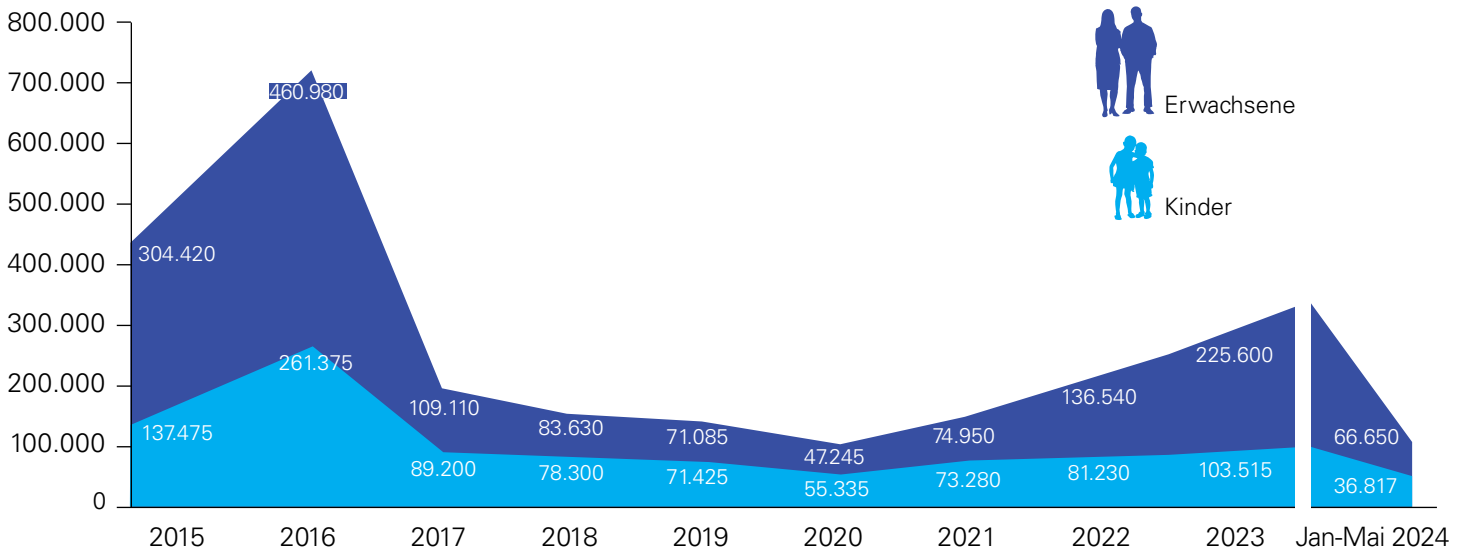


© UNICEF/UN037434/GILBERTSON/VII PHOTO

Entwicklung der Asylantragszahlen

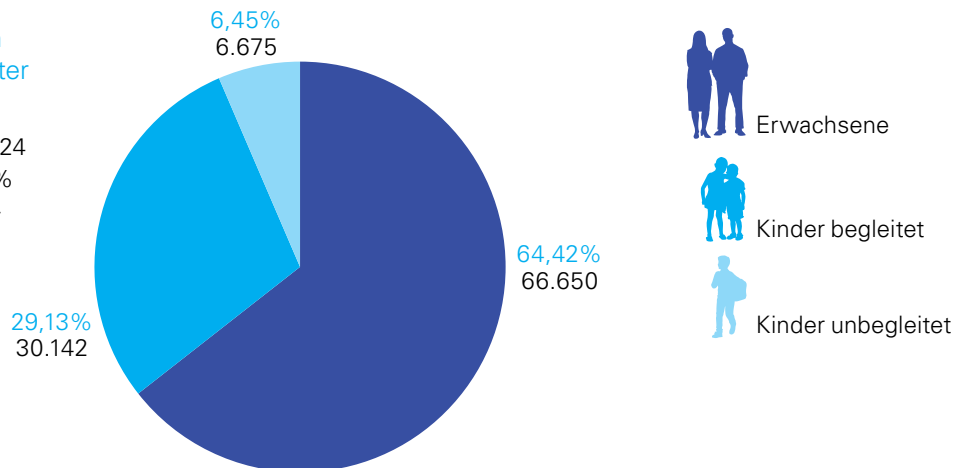
Asylerstanträge von Kindern und Erwachsenen

Seit 2015 haben über zwei Millionen geflüchtete und migrierte Menschen in Deutschland Asyl beantragt - darunter mehr als ein Drittel Kinder im Alter von 0-17 Jahren.¹ Zusätzlich wurden in Deutschland seit dem Jahr 2022 über eine Million Schutzsuchende aus der Ukraine registriert, davon sind ca. 350.000 Kinder unter 18 Jahren.²



Asylerstanträge, aufgeschlüsselt nach dem Anteil begleiteter und unbegleiteter Kinder (Januar-Mai 2024)

Von Januar 2024 bis einschließlich Mai 2024 wurden nach Angaben des BAMF 64,42 % (66.650) der Asylerstanträge von Erwachsenen, 29,13 % (30.142) von begleiteten Kindern und 6,45 % (6.675) von unbegleiteten Kindern gestellt.³



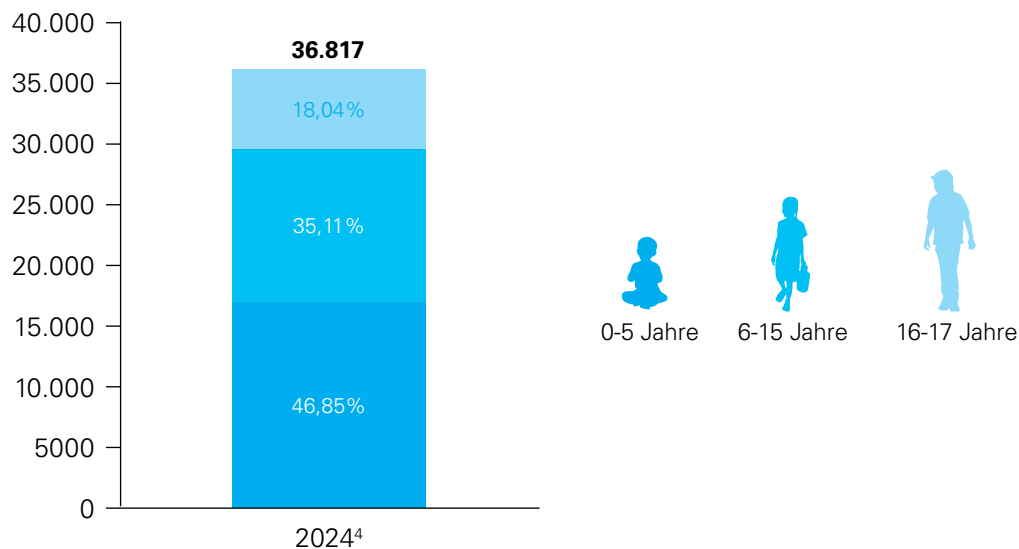
¹ Quelle: Eurostat (für die Jahre 2015-2023) sowie Sonderauswertung des BAMF für UNICEF (für 2024). Eigene Abbildung.

² Ausländerzentralregister (AZR)

³ Sonderauswertung des BAMF für UNICEF. Eigene Abbildung.

Asylerstanträge von Kindern, aufgeschlüsselt nach Altersgruppen

82% der Kinder, die einen Asylerstantrag zwischen Januar und Mai 2024 gestellt haben, sind zwischen 0-15 Jahren alt - mehr als ein Drittel ist im schulpflichtigen Alter.⁴



Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Kinder und Erwachsene)⁵

2015	%	2017	%	2019	%	2021	%	2023	%	Jan-Mai 2024	%
Syrien	35,9	Syrien	24,7	Syrien	27,6	Syrien	37,0	Syrien	31,3	Syrien	30,9
Albanien	12,2	Irak	11,1	Irak	9,6	Afghanistan	15,7	Türkei	18,6	Afghanistan	15,6
Kosovo*	7,6	Afghanistan	8,3	Türkei	7,6	Irak	10,5	Afghanistan	15,6	Türkei	13,3
Afghanistan	7,1	Eritrea	5,2	Afghanistan	6,7	Türkei	4,8	Irak	3,4	Irak	4,4
Irak	6,7	Iran	4,3	Nigeria	6,4	Unbekannt	3,4	Iran	2,9	Somalia	2,8
Serbien	3,8	Türkei	4,0	Iran	5,9	Georgien	2,5	Georgien	2,6	Iran	2,6
Unbekannt	3,5	Nigeria	3,9	Unbekannt	2,7	Somalia	2,5	Russland	2,3	Ungeklärt	2,4
Eritrea	2,5	Somalia	3,4	Somalia	2,5	Eritrea	2,1	Somalia	1,6	Russische Föderation	2,1
Nord-mazedonien	2,1	Russland	2,5	Eritrea	2,5	Iran	1,8	Eritrea	1,3	Kolumbien	1,7
Pakistan	1,9	Unbekannt	2,2	Georgien	2,3	Nigeria	1,7	Unbekannt	1,2	Guinea	1,5

⁴ Quelle: Sonderauswertung des BAMF für UNICEF. Eigene Abbildung.

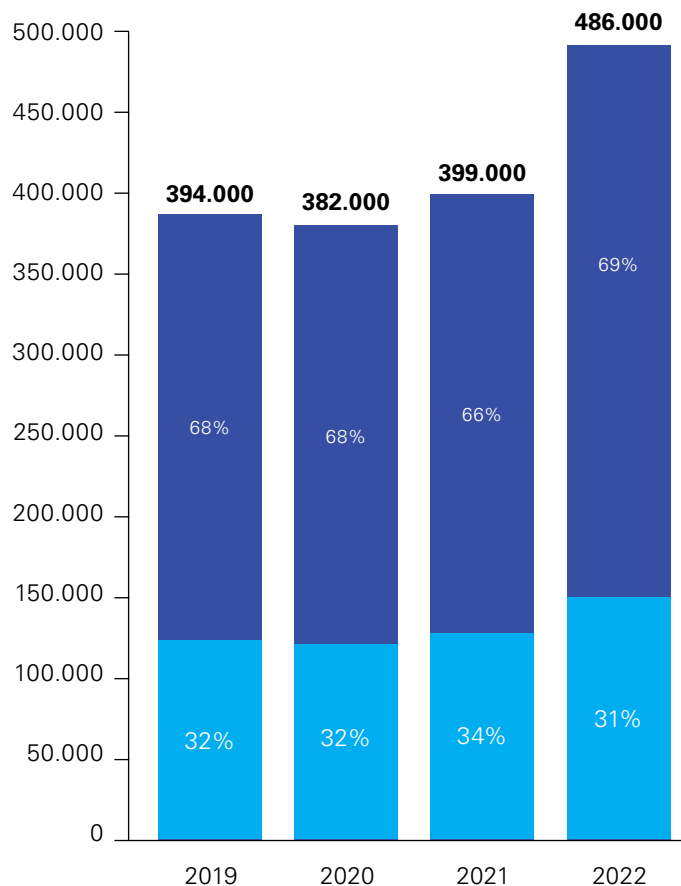
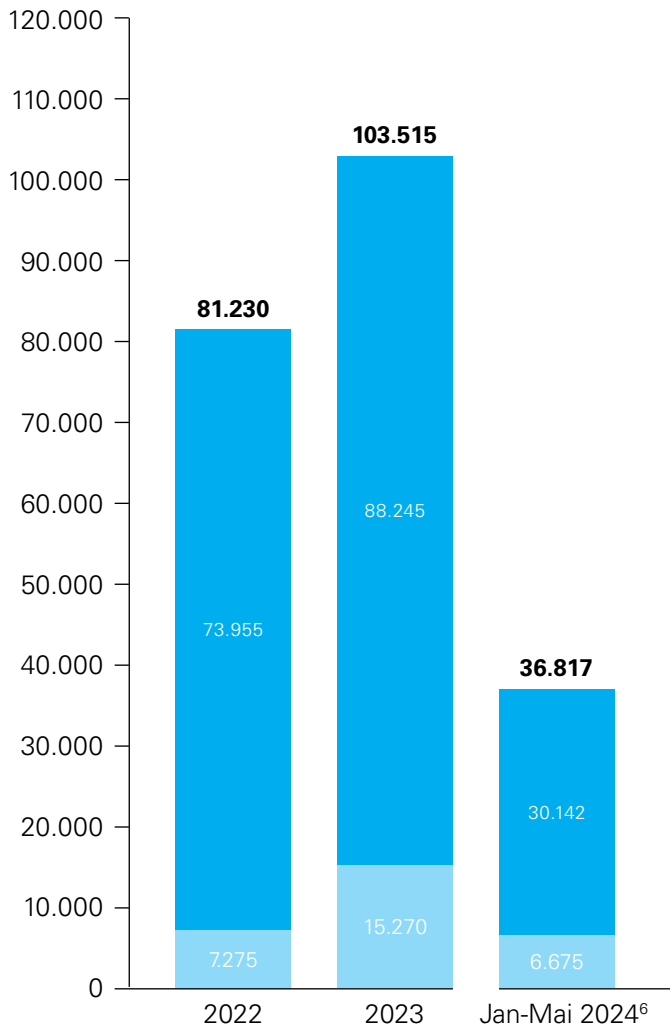
⁵ Quelle: Eurostat (2015-2023) sowie Sonderauswertung des BAMF (Januar - Mai 2024). Eigene Abbildung.

Asylerstanträge von begleiteten und unbegleiteten Kindern im Vergleich

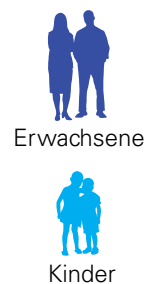
Im Zeitraum Januar bis Mai 2024 wurden 36.817 Asylerstanträge von Kindern unter 18 Jahren gestellt. 29% aller Anträge in diesem Zeitraum wurden von Kindern im Familienverbund bzw. mit Sorgeberechtigten und 6% von unbegleiteten geflüchteten Kindern gestellt. Im gesamten Jahr 2023 betrug der Anteil der begleiteten Kinder 85%, 15% waren unbegleitet.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Kinder

Laut den Daten des Statistischen Bundesamtes in Deutschland erhielten 486.125 Personen am Jahresende 2022 (21,8% mehr als 2021) Regelleistungen nach AsylbLG. Davon lebten 74.270 Personen in Aufnahmeeinrichtungen, 195.560 in Gemeinschaftsunterkünften und 216.295 in dezentraler Unterbringung. 31% waren minderjährig, das sind 150.315 Kinder.



Die Angaben beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres und sind gerundet.



⁶ Quelle: Eurostat (für die Jahre 2022-2023) sowie Sonderauswertung des BAMF für UNICEF (für 2024). Eigene Abbildung..



© UNICEF/UN026343/GILBERTSON VII PHOTO

Über das Informationsblatt:

Für dieses Informationsblatt wurden von UNICEF auf Grundlage der verfügbaren amtlichen Statistiken und Quellen zentrale Daten zu geflüchteten und migrierten Kindern zusammengestellt. Datenstand ist der Juni 2024.

Weiterführende, aktuelle Daten finden Sie auch unter www.unicef.de/cwb-datenbank

Schutz, Würde und Perspektiven für Kinder in Flüchtlingsunterkünften

Geflüchtete und migrierte Kinder befinden sich häufig in einer schwierigen Lebenssituation. Regierungen und die ganze Gesellschaft stehen in der Pflicht, ihnen ein sicheres Aufwachsen zu ermöglichen und ihre Rechte zu wahren – unabhängig von ihrem Herkunftsland und ihrer Bleibeperspektive.

Gemeinsam mit dem Bundesfamilienministerium hat UNICEF 2016 die Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften ins Leben gerufen, um Kinder, Jugendliche und andere Personen mit besonderen Bedürfnissen in den Unterkünften besser zu schützen.

Weitere Informationen:

www.gewaltschutz-gu.de/

www.unicef.de